

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

122 (5.5.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122. Erstes Blatt.

Freitag den 5. Mai

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 10620. Die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter, der jungen Leute und der Arbeiterinnen betreffend.
An sämtliche Bürgermeisterämter (mit Ausnahme von Beiertheim und Mühlburg) des Landbezirks.
Unter Hinweisung auf die Verordnung vom 18. Dezember 1878 (Ges.-Bl. von 1879 S. 49/50) werden Sie veranlaßt, die vorgeschriebene Nachschau in den betreffenden Fabriken vorzunehmen und gemäß Ziffer II—VI a. a. O. zu verfahren.
Wie geschehen ist binnen 14 Tagen anzuzeigen.
Karlsruhe, den 1. Mai 1882.

Großh. Bezirksamt.
Eßborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 10208. Die Errichtung einer Stauschleuze in der Alb und den Umbau des Stephanienbades in Beiertheim betr.
Dem im Tagblatt vom 12. Januar d. J. Nr. 11 veröffentlichten Gesuch des Carl Knust in Beiertheim — die Errichtung einer Stauschleuze in der Alb und den Umbau der Badanstalt des Stephanienbades in Beiertheim betr. — ist unter'm 24. Februar d. J. die Genehmigung des Bezirksrathes erteilt worden.
Karlsruhe, den 27. April 1882.

Großh. Bezirksamt.
Eßborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 10690. Die Feuerschau im Jahr 1882 betreffend.
An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Die Kosten der diesjährigen Feuerschau beziffern sich auf die einzelnen Gemeinden wie folgt: Beiertheim 24 M 30 F, Blankenloch 20 M 65 F, Bülach 5 M 32 F, Bülach und Scheibhardt 14 M 25 F, Darlanden 17 M 80 F, Eggenstein 32 M 32 F, Friedrichsthal 24 M 44 F, Graben 40 M 32 F, Grünwinkel 5 M 15 F, Hagelsfeld 16 M 41 F, Hochstetten 10 M 32 F, Knielingen 17 M 80 F, Leopoldshafen 16 M 32 F, Lieboldsheim 25 M 32 F, Linsenheim 24 M 32 F, Mühlburg 20 M 25 F, Rintheim 16 M 44 F, Rüppurr 24 M 30 F, Rußheim 15 M 32 F, Spöck 24 M 53 F, Staßfurt 16 M 44 F, Teutschneureuth 20 M 30 F, Welschneureuth 7 M 70 F.
Diese Beträge werden von Großh. Amtskasse hier an die Feuerschauer vorzuschüssig ausbezahlt, vorbehaltlich der Rückerhebung von den Gemeinden.
Hieron werden die Gemeinderäthe in Kenntniß gesetzt.
Karlsruhe, den 2. Mai 1882.

Großh. Bezirksamt.
Eßborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 10607. Die weltliche Feier der Sonn- und Feiertage betreffend.
An die Bürgermeister der Landorte des Bezirks.

Behufs Sicherung eines richtigen und gleichmäßigen Vollzugs der bezüglich einer würdigen Feier der Sonn- und Festtage bestehenden Vorschriften werden wir uns veranlaßt, jetzt schon darauf aufmerksam zu machen, daß an solchen Tagen auch die Arbeiten der Erndte allgemein verboten sind. Nur bei ungünstigen Witterungsverhältnissen dürfen an Sonntagen und Feiertagen dergleichen öffentliche Arbeiten im Feld vorgenommen werden, sofern sie wirklich unumgänglich und auf das Einheimen der reifen Bodenerzeugnisse beschränkt sind, so daß also an das Erndtegeschäft sich etwa anschließende Feldearbeiten unter weiterem Art unbedingt verboten und strafbar bleiben.

Die Bürgermeister haben die untergebenen Organe hiernach zu verständigen und zur genauen Ueberwachung des Vollzugs der erlassenen Vorschriften zu halten.

Karlsruhe, den 1. Mai 1882.

Großh. Bezirksamt.
Eßborn.

Kiehnle.

Gewerbeverein.

Am **Mittwoch den 10. Mai**, Abends 6 Uhr, findet im obern Saale der Restauration zu den **Bier Jahreszeiten** die diesjährige statutenmäßige **Generalversammlung**

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Bericht des Kassiers über den materiellen Erfolg der im vorigen Jahre abgehaltenen Kunst- und Kunstgewerbeausstellung.
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers über die Vereinskasse.
4. Berathung des Voranschlags für 1882.
5. Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 4 auf 5 M. und dafür unentgeltliche Abgabe der Gewerbezeitung an jedes Vereinsmitglied.
6. Beschlußfassung, die Bildung von Sektionen innerhalb des Vereins betreffend.
7. Neuwahl von sechs Ausschußmitgliedern.

Bei der Wichtigkeit vorstehender Tagesordnung wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Vorstand.
Siedler.

Freisinniger Verein.

Zur **Besprechung von Vereinsangelegenheiten** beehren wir uns, die **Mitglieder des freisinnigen Vereins** auf **Freitag den 5. Mai d. J.**, Abends 8 1/2 Uhr, in die Schrempf'sche Bierhalle (Waldstraße) ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 3. Mai 1882.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

22. Der Besuch des Großh. Wildparks ohne Erlaubniskarten sowie das unbeaufsichtigte Lauflassen von Hunden auf Großh. Hofjagd-Gebiet ist bei Strafvermeidung verboten.
Karlsruhe, den 1. Mai 1882.

Großh. Hofjagd- und Jagdamt.
v. Kleiser.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. Das zum Nachlaß des † Philipp Jakob Seemann, Oberfeuerwerker a. D. dahier gehörige, auf der Insel dahier unter Nr. 8, einerseits neben Diener Ludwig Föll Witwe, andererseits neben Aufseher Johann Nepomuk Gut Relicten gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit einseitigem Holzschoppe und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich taxirt zu . . . 4500 M., wird der Untheilbarkeit wegen am

Dienstag den 16. Mai l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird, — obervormund-schaftliche Genehmigung vorbehalten.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. April 1882.

Großh. Notar
Dtt.

Verpachtung von Kohlenlagerplätzen in den Häfen zu Marau und Leopoldshafen.

2.2. Die Großh. Rheinbau-Inspection Mannheim verpachtet im Wege öffentlicher Submission nachstehende Kohlenlagerplätze:

a. im Hafen zu Marau:
einen Platz im Maßgehalte von 27 Ar 94 qm, einen " " " " " 15 Ar 88 qm, einzeln oder zusammen auf die Dauer von vier Jahren;

b. im Hafen zu Leopoldshafen:
einen Platz im Maßgehalte von 2 Ar 97 qm auf die Dauer von zwei Jahren.

Nähere Auskunft über die Plätze erteilt in Marau die Großh. Bahnerpedition und in Leopoldshafen Hafenaufseher Schiffmacher.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen längstens bis Montag den 8. Mai, Vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Inspection, linker Schloßflügel, 3. Stock, einzureichen, woselbst die Submissionsbedingungen zur Einsicht auflegen.

Pferde-Versteigerung.

2.1. Montag den 8. Mai, Vormittags 9 Uhr, läßt das unterzeichnete Regiment in seinem vordern Kasernenhofe nachstehende Dienstpferde öffentlich meistbietend versteigern:

- I. 3 fünf- bis sechsjährige, durchaus gute Pferde, welche sich zum Reiten nicht eignen;
- II. 1 wegen Dienstuntauglichkeit ausrangirtes Dienstpferd.

Karlsruhe, den 4. Mai 1882.
Commando des 3. Badischen Dragoner-Regiments
Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus der ganze zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

*2.2. Erbprinzenstraße 2 ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß, per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 22 im Laden.

— Erbprinzenstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Salon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Herrenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

— Kreuzstraße 18 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock von 1 bis 4 Uhr einzusehen.

*4.4. Lammstraße 6 ist auf Anfang Juli eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten.

— Luisenstraße 2b ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör, sowie eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.2. Luisenstraße 46 ist eine hübsche, mit Glasabschluß versehene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße (verlängerte) 89, auf der ehemal. Bleiche, ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., auf 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.3. Marienstraße 21 ist eine mit Wasserleitung und Glasabschluß versehene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli an ruhige Leute billigst zu vermieten.

*3.3. Ritterstraße 3 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Ruppurrerstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

*3.3. Schützenstraße 11, nächst der Festhalle, sind Wohnungen von 2-4 oder 6 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Werberplatz 44, parterre.

*2.2. Schützenstraße 21, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, ist der 2. Stock von 6 Zimmern (mit Balkon), Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

— Schützenstraße 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

— Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*3.2. Schützenstraße 36 ist der 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 300 M. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

*3.2. Schützenstraße 59 ist der 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Auch ist im Seitenbau eine Wohnung sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.2. Sophienstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*3.2. Steinstraße 1 ist der erste und Steinstraße 3 der dritte Stock mit je 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im zweiten Stock.

* Steinstraße 16 ist eine Wohnung im 1. Stock, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres Zitel 12.

* Werberstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Westendstraße 32 ist wegen Wegzug auf 23. Juli oder früher beziehbar der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speicherkammer, Magd- und Waschkammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stall für 4 Pferde, Remise und Dienerszimmer.

— Wilhelmstraße 12 ist der 3. Stock von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*3.3. Wilhelmstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 4 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Balkon, Veranda und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Die Zimmer sind alle mit eigenen Parketen belegt und haben Gasleitung mit Lampen.

*3.3. Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung sogleich und eine ebensolche, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.2. Eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kanalisierung, Keller und Kammer ist auf 23. Juli im Bahnhofsstadttheil billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 37.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Eine Wohnung in der Mitte des Werberplatzes, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Mansarde, ist sogleich oder später zu vermieten bei W. Erzleben jun., Werberplatz 45.

*3.2. Im Bahnhofsstadttheil ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde u. Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli billig zu vermieten. Wasser- und Gasleitung sowie Kanalisierung ist vorhanden. Näheres Spitalstraße 37.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 41 ist der Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein Laden

in der Kaiserstraße wird zu mieten gesucht. Solliche Offerten unter H. A. an das Remise-Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten

*3.2. Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Steinstraße 11 im 2. Stock. — Ebenfalls ist eine Schlafstelle an soliden Arbeiter zu vermieten.

*2.2. Ein sehr schönes, großes, möblirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermieten. Es sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 15. Mai zu vermieten: Waldstraße 93 im 2. Stock.

*2.2. Kaiserstraße 199 sind im 3. Stock zwei möblirte Zimmer, wovon eines mit Balkon, auf 1. Juni zu vermieten. Auf Verlangen wird auch über theilweise Pension erteilt.

*3.2. Waldstraße 77 sind zwei Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

*3.1. Ein schöner Salon nebst Schlafzimmern auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten: Waldstraße 213.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten: Adlerstraße 27, Etage hoch.

Mitbewohnerin-Gesuch.

*3.3. Ein ordentliches Mädchen wird als Mitbewohnerin gesucht. Zu erfragen Waldstraße im Hinterhaus ebener Erde. Daselbst wird die Wäsche zum Bügeln angenommen und schön billig besorgt.

Dienst-Anträge.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auswärts gute Stellen gegen hohes Gehalt durch Urban Schmitt, Haupt- Central-Büro Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich in häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort in treten: Werberstraße 36 im Laden.

* Ein junges, solides Mädchen, welches sich in den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 119 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

*3.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, waschen und bügeln kann sowie auch zu Kindern hat, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Kapitalien auszuleihen.

— Von einer auswärtigen Kasse sind mir vier Kapitalien in beliebiger Höhe bis zu 60% zu 4% verzinslich zum Ausleihen auf 1. Hypothek übertragen worden. Näheres bei J. Brächle, Kaiserstraße 40.

Hauskaufschillinge.

deren Termine nicht über 6 Jahre gehen, werden schon mit 1% Nachlaß von einer öffentlichen Kommissionweise übernommen und wird deren Verkauf ausbezahlt. Gest. Anträge nimmt J. Brächle, Kaiserstraße 40, entgegen.

2.2. Eine Locomotivfabrik sucht einen erfahrenen Kesselschmiedemeister zu engagiren.

Nur solche Bewerber, welche in Locomotivfabriken mit Erfolg als Meister thätig waren, wollen sich unter Angabe der Lohnansprüche melden. Gest. Franco-Offerten sind an Rudolf Mome, Frankfurt a. M., unter V. 6670 zu richten.

Lebens-Versicherung.

*3.2. Eine süddeutsche Lebens-Versicherungsgesellschaft sucht einen Kesselschmiedemeister gegen festen Gehalt und Diäten. Nähere Auskunft erteilt Raphael Wormser, Karlsruhe i. B.

Ein tüchtiger Installateur

kann sogleich eintreten bei Fr. Hoffsch, Waldstraße 2.

Lehrstelle.

*3.3. Ein junger Bursche aus guter Familie kann in die Lehre treten bei Donat Brender, Birstenmacher.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge Frau sucht einen Monatsdienst. Näheres Schützenstraße 39, Seitenbau rechts.

3.3. Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch Aushilfsstellen an. Zu erfragen Douglasstraße 9, 4. Stock.

Verloren.

* Eine Damenuhr aus Nidel wurde am 3. Mai, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, auf dem Wege durch die Sophienstraße über den Ludwigplatz, an der kath. Kirche vorüber nach dem Ständehaus verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung gefälligst verlängerte Sophienstraße 55 abzugeben.

Verlaufene Kaze.

2.2. Vom Hause Stephaniensstraße 47, 2. Stock, hat sich eine weiß, schwarz und gelb gefleckte Kaze verlaufen. Man bittet um gefl. Auskunft.

Pianino-Verkauf.

Ein wenig gespieltes, vorzügliches Salon-Pianino ist zu verkaufen: Karlstraße 6 im Entresol.

3.2. Ein sehr wenig gespieltes, elegantes **Salon-Pianino** von **Rich. Lipp** in **Stuttgart** steht um billigen Preis zum Verkauf im **Pianoforte-Magazin** von **Ludwig Schwelsgut**, Grossh. Hoflieferant, Herrenstrasse 31.

Milch-Verkauf.

* Augartenstraße 7 ist täglich frischgemolkene Milch zu haben. Auch wird Milch im Glase verabreicht. Melkzeit: Morgens 5-7 Uhr, Abends 5-7 Uhr.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.2. Ein bereits neuer **Bauernwagen**, zum 1- und 2spännigfahren, ist zu verkaufen bei **Wagner Bauer** in **Bulach**.

* 2.2. **Kannenhirt Lang** in **Böschbach** hat zu verkaufen: 1 **Stute** mit einem Fohlen sowie 1 **Wallach-Pferd**, 5 Jahre alt.

* Eine **Blisch-Garnitur**, bestehend in Sopha und 6 Sesseln, mit geschmiedetem Kopfstück, sowie ein älteres Sopha und 6 Stühle sind im Auftrag billig zu verkaufen: **Lammstraße 2** im 2. Stock.

Kartoffeln.

* 3.2. Wer gute Gebirgskartoffeln haben will, der gehe in die **Schützenstraße 49** in das **Hinterhaus**. Proben werden abgegeben. Bestellungen nehmen an **Joh. Kubu**, Schuhmacher, **Leopoldstraße 11**, **Ph. Nagel**, H. **Herrenstraße 12**, **Hinterhaus**. NB. Für nur gute Kartoffeln wird garantiert.

Heu und Stroh

ist zu verkaufen bei **S. Niegel**, Kohlenhandlung, **Luisenstraße 67**.

Zu kaufen gesucht:

ein **Comptoirpult**, einseitig, ca. 3 Meter lang, ein **Speiseschrank**, mittelgroß, und ein **Fliegenschrank**. Näheres im Kontor des **Tagblattes**. 2.2.

* Ein gebrauchter **Notenpult** wird zu kaufen gesucht: **Stephaniensstraße 51**.

Wohl zu beachten!

3.2. Ankauf von **Herren- und Frauenkleidern**, **Militäreffekten**, **Lederzeug**, **Silberborten** u. dgl. Wohnung befindet sich jetzt **Kaiserstraße 49** im 2. Stock.

Frau A. Sirsch Wittve.

Abfall-Papiere

werden gekauft: 4.3. **Erbprinzenstraße 27.**

Einen Bernerwagen,

gut erhalten, sucht 2.1. **J. Nagel**, Dampfschreinerei, **Wühlburg.**

Mittagstisch.

* 3.2. Es können noch einige Herren an einem **bessern Mittagstisch** Theil nehmen. Auch wird im **Abonnement** Essen über die Straße gegeben: **Bahnhoffstraße 54**, **parterre.**

Wohnung u. Arbeitslokal

befinden sich von heute ab **Lesingstraße 4 und 6.**

2.1. **F. Binz**, Bildhauer.

Wohnungswechsel.

3.2. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm **Heutigen** meine **Wohnung** **Steinstraße 16** verlassen habe und **Adlerstraße 7** eingezogen bin.

Louis Schumacher, Gerichtsvollzieher a. D.

Anzeige und Empfehlung.

* 2.2. Mein **Holz- und Kohlengeschäft** befindet sich von heute an **Augartenstraße 51.** **M. Krüger.**

Aechter Medicinal-Tokayerwein aus der **Hof-Ungarwein-Handlung** **Rudolf Fuchs**, **PEST. HAMBURG. WIEN.** Dieser Wein, dessen Reinheit und Vorzüglichkeit durch zahlreiche Analysen bewiesen ist, ist in Folge seiner grossen Milde und seines geringen Alcohol-Gehalts als ein wirksames Stärkungsmittel für Kranke, Reconvalescirende, Frauen und Kinder bestens zu empfehlen. **Detail-Verkauf in Originalflaschen à M. 3, 1.50, und 75 Pf. bei** **W. L. Schwaab**, Grossherzogl. Hoflieferant, **Amalienstrasse 19**, **Julius Dehn**, Drogenhandlung, **Zähringerstrasse 55** und bei **19.12.** **Apotheker Stein** in **Durlach.**

1868^{er} Malaga,

ärztlich empfohlen, per Flasche **M. 2.50,**

Medicinisches Tokayer,

direct bezogen, unter voller Garantie für Reinheit empfiehlt in Füllungen à **50 Pf., 75 Pf., M. 2** und **M. 3.**

Julius Höck.

Zur gefl. Kenntniß!

2.2. Von heute an wird der Rest von **Schreib- und Copier-Tinte** pro $\frac{1}{2}$ Liter-Krug à **40 Pf.** abgegeben, bei größerer Abnahme billiger. **L. Ph. Dressel**, **Adlerstraße 13.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung. Einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein **Bürsten- und Holzwaaren-Geschäft** von der **Zähringerstraße 60** nach der **Zähringerstraße 74** verlegt habe. Für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne hochachtungsvoll **Donat Brender**, **Bürstenmacher.** 3.2.

Nur

ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Ofener, Friedrichshaller und Saibschüßer Bitterwasser, Kissingen, Ralocay, Pilsner Wasser, Rippoldsauer Natroine, Tarasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Weillbacher und Langenbrücker Schwefelwasser, Vichy grandis grille und Colostins, 2 Wildunger Quellen;

ferner: **Gillis'sches** Stablwasser und **Lithionwasser** zu **Fabrikpreisen** stets **vorrätig** in der

Sirsch-Apothek.

Aechtes Mineralwasser,

Emser Kränchen, Selters u. empfiehlt in **frischer Füllung** die **Materialwaarenhandlung**

Karl Roth, **Kaiserstraße 161**, **Eingang Ritterstraße.**

Neu! Feinste schottische Matjes-Häringe

soeben eingetroffen bei 3.3. **L. Frits**, **50 Schützenstraße 50.**

Schwabinger Spargeln,

jeden Morgen frisch gestochen, zu **Tagespreisen** empfiehlt **Friedrich Malsch**, **Grossh. Hoflieferant**, **Ludwigsplatz 57.** 6.4.

Prins'sches Export-Lagerbier

in **Flaschen** empfiehlt **Herm. Munding**, 3.2. **Kaiserstraße 187.**

Flaschenbier

und zwar: **v. Seldened'sches** Exportbier per $\frac{1}{4}$ Flasche **20 Pf.**, $\frac{1}{2}$ Flasche **11 Pf.**, **v. Seldened'sches** Lagerbier per $\frac{1}{4}$ Flasche **18 Pf.**, $\frac{1}{2}$ Flasche **10 Pf.**, empfiehlt und liefert bei **6** und **12** Flaschen **franco in's Haus** 2.2.

Karl Klein,

Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

= Badefalz, = diverse Sorten,

empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

H. von Gimbom's

Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhafteste Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Veim etc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

Fussbodenglanzack

empfehlen in bekannter Qualität die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mein
Leinen-, Wäsche-
und
Ausstattungs-Geschäft
befindet sich jetzt **nur**
189 Kaiserstrasse 189.
Heinrich Cramer.

Billige und gediegene Tuche und Buckskin!

Wer darauf sieht, sich billig und gut zu kleiden, kaufe seinen Frühjahrsbedarf bei **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in Billingen i. Baden. Dieselben liefern:

- 1) Sommer- & Mittel-Buckskin von M. 5.— per Meter an.
- 2) Graue und melirte Tuche, ausgezeichnet für Arbeitskleider, von M. 6.— per Meter an.
- 3) Schwarze Tuche für Festkleider von M. 6.— per Meter an.
- 4) Damentuche für Frauenkleider und Regenmäntel von M. 4.— per Meter an.

Muster werden auf Verlangen franco zugesandt. Es wird nur tabellose musterconforme Waare geliefert. Nichtconvenientes wird willig zurückgenommen.

Corsetten

von der Manufacture Royale in Brüssel.

Vorzügliche Stoffe.

Bestehende Façons.

Garantirt **acht** Fischein

empfehlen in neuer Zubereitung

Albert Himmelheber,

171 Kaiserstraße 171.

Eine Parthie zurückgesetzte Corsetten älterer Façon äußerst billig. 22.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Wäsche-Ausstattungen, Tischzunge, Leinwand, Elsässer Weißwaaren etc., Bettwaaren.

Mein Geschäft befindet sich jetzt

Kaiserstraße 215

(Deutscher Hof)

und nicht mehr Kaiserstraße 68.

H. Stütz, Kürschner,

Großh. Hoflieferant.

Zugleich empfehle mich zur Aufbewahrung aller Arten Pelz- und Wollwaaren über den Sommer. 31.

Geschäftsverlegung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Gemüsehandlung vom Ludwigsplatz nach der Karlstraße, Ecke der Kaiserstraße, Deutscher Hof, verlegt habe. Für das mir geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu bewahren. Achtungsvoll

Frau Buhlinger Wwe.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Ofener Bitterwasser,

= künstlich dargestellt, =

dem natürlichen in Wirkung vollständig gleich, im Geschmack angenehmer, verlaufen von heute an à Flasche zu 45 Pfg.

Cillis & Cie., Großh. Hoflieferanten,

6.4.

17 Adlerstraße 17.

Grosser Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meines Band- und Modewaaren-Geschäftes verkaufe ich von heute an sämtliche Artikel weit unter den Fabrikpreisen. Um das große Lager rasch zu räumen, bewillige ich bei größeren Einkäufen noch Extra-Rabatt. Das Lager enthält folgende Artikel:

große Auswahl der neuesten Strohhüte, Sammete, schwarz und farbig, Seidenstoffe, Atlase, Bänder in jeder Art, Tüll-Spitzen, schwarz, weiß und crème, Besatzartikel, Schleier, Gaze, Federn und Blumen, Rüschen u. s. w.

Der Laden ist zu vermieten.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Die Doering'sche Accidenzdruckerei

empfehlen sich zur raschen, billigen und exacten Anfertigung von

mercantilen Druckarbeiten jeder Art:

Facturen, Rechnungen, Wechseln, Anweisungen, Quittungen, Briefköpfen etc. etc.

Annahmestelle und Musterlager:

L. Doering Nachf., Kaiserstrasse 159,

21.

Ecke der Ritterstrasse.

Forlen-Scheitholz,

Klein gemacht, sehr dürr,

per Ster M. 8.— empfiehlt

E. Winter jr., Holz- und Kohlenhandlung,

31.

26 Augartenstraße 26.

Nur 5 Mark!

100 Duzend Teppiche in reizendsten türkischen, persischen und bunten Mustern, 2 Meter lang, 1 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Anzahlung oder Nachnahme. Bettvorlagen, daselbst, Paar 3 Mark.

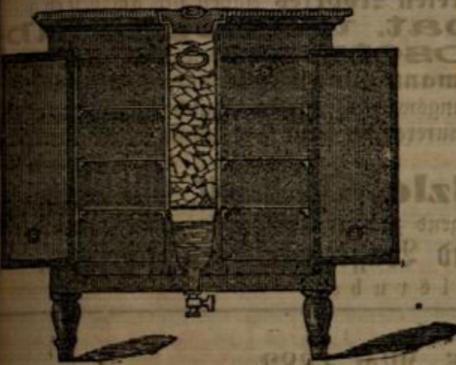
Adolf Sommerfeld, Dresden.
Wiederverkäufern sehr empfohlen!

Aerztliche Thermometer
für Fieberkranke,
Bad-Thermometer,
Salzsoolwaagen

sind wieder eingetroffen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.
Rudolf Meess, 54.
Kaiserstrasse 82, beim Marktplatz.

Eis-Schränke

neuester und bester Konstruktion



empfehlen in äusserst solider und eleganter Ausführung in 12 verschiedenen Grössen zu äussergewöhnlich billigen Preisen

W. Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

Meine Eis-Schränke haben gegenüber anderen Konstruktionen folgende Vorzüge:

1. Die Eisbehälter können behufs gründlicher Reinigung bei sämtlichen Schränken herausgenommen werden.

Diese Verbesserung findet namentlich deshalb allerwärts solche Anerkennung, weil hierdurch erstens das so unangenehme Klappen, welches in Folge ungenügender Reinigung des Schrankes entsteht, ganz in Wegfall kommt, und zweitens sich eine etwa später nöthig machende Reparatur mit Leichtigkeit ermöglichen lässt.

2. An jedem Eis-Schrank ist zum Ablassen des Eiswassers ein guter Messinghahn angebracht, wodurch das so lästige Untersstellen von Gefässen und Ueberlaufen derselben in Wegfall kommt, und es nur noch nöthig ist, das Wasser täglich einmal abzulassen. Letztere Neuerung hat ausserdem den Vortheil, dass das sich im untern eisfreien Raume des Behälters sich sammelnde Wasser selbst wieder zur Kühlung beiträgt und Letztere hierdurch erhöht wird.

3. Vorzügliche Ventilation.

Extra-Schränke in beliebigen Grössen und mit besonderen Einrichtungen für Hotels, Restaurants, Molkerei-Wirtschaften, Fleischereien etc. werden nach Wunsch bestens ausgeführt.

Zeichnungen und Preise stehen gratis und franco zu Diensten.

Mühlburg. Empfehlung.

*21. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager aller Sorten Möbel von jeder Holzart in stilgerechter und solider Arbeit zu möglichst billigen Preisen.

J. Nagel,
Bau- und Möbelschreinerei.

Damen jeden Standes finden liebevolle Aufnahme bei Frau Lohs, Hebammen in **Etlingen**, Albstraße 364. Gute Pflege. Billige Preise. Discretion Ehrensache. Wohnung liegt reizend. 81.

Karlsruhe,
125
Kaiserstrasse
125.



Freiburg i. B.,
43
Kaiserstrasse
43.

Für die Frühjahrs- und Sommer-Saison empfehle ich eine große Auswahl aller Sorten Schuhwaaren zu **außerordentlich billigen** Preisen.

J. & S. Hirsch's Nachfolger, N. A. Adler,

125 Kaiserstrasse 125.

Besonders empfehle:

für Damen:

- Marocco-Zugstiefel**, solid und hübsch gearbeitet, von M. 5.50 an,
- Ziegenlederstiefel** in schöner Ausführung . . . " " 6.— "
- Wiener Ziegenlederstiefel**, 6 Zoll hoch, . . . " " 7.— "
- " **Lackstiefel**, 6 Zoll hoch, . . . " " 7.— "
- Lamaleder-Zugstiefel** mit weißem Passe-poil
Ia Qualität, . . . " " 7.— "
- Zug-Pantoffel** mit Gummieinsatz . . . " " 1.80 "
- Stramin-Pantoffel** von Nr. 36-42 . . . " " 1.25 "

Promenade-Schuhe:

- Ziegenleder-Molière-Schuhe** mit rother
Passe-poil und Lederabsätzen . . . " " 5.— "
- Wiener Lack-Promenadeschuhe** mit französ-
sische Absätzen . . . " " 6.25 "
- Rid- und Chevreau-Schuhe** mit Pinetabsätzen
in diversen Façons . . . " " 6.25 "

für Herren:

- Stiefeletten**, zweiföhlig, . . . von M. 6.50 an,
- " mit aufgeschraubter Doppelfohle . . . " " 7.— "
- Wiener Kalbleder-Stiefeletten**, Hand-
arbeit, in eleganter Ausführung . . . " " 9.— "
- Wiener Kalbleder-Stiefeletten** mit Pa-
tentdoppelfohlen, gelb genäht, . . . " " 10.— "
- Seehund- und Chevreau-Stiefel** . . . " " 12-14 "
- Nohrstiefel** . . . " " 6.50 "
- Halbschuhe** . . . " " 6.50 "
- Stramin-Pantoffel** . . . " " 1.25 "

für Knaben:

- Stiefeletten und Nohrstiefel**, je nach Größe, von M. 5.— an,
- Schnürstiefel** . . . " " 2.75 "
- Stramin-Pantoffel** . . . " " .80 "

für Mädchen:

- Knopf-Stiefel**, je nach Größe, à 3 M., 3.50, 4, 4.50 bis 5 M.,
- Zugstiefel und Promenadeschuhe** in großer Auswahl,
- Ohren-, Spangen- u. Molièreschuhe** für Kinder von 70 Pf. an.

Specialität

in
Wiener Herren- & Damensstiefel.

Anfertigung nach Maass.

Reparaturen
werden schnellstens besorgt.

125 Kaiserstrasse 125.



D. Becker,

empfiehlt

zu bedeutend ermäßigten Preisen
Thee- und Kaffee-Service in Brillantmetall,
Caféservice, acht Meissener Bismutmuster,
 91 Stück M. 150,
Waschtisch-Garnituren, Toilette-Eimer,
Emaillierte Kochgeschirre,
Sämmtliche Küchen-Artikel.

Café Tannhäuser.

Heute Abend 8 Uhr

Komiker

J. B. Wiesner

mit Gesellschaft.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwester **Frau Babette Ulmer**, geb. Kern, im Alter von 39 Jahren heute früh 1/3 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 4. Mai 1882.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, Abends 6 Uhr, vom Trauerhause, Kaiserstraße 159, aus statt. Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so diene dies zur Nachricht.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs haben Seine Königl. Hoheit der Erbprinzessin unter'm 29. April d. J. gnädigst geruht, den Bibliothekar Dr. Wilhelm Schady an der Universitätsbibliothek Heidelberg, seinem unterthänigsten Ansuchen entsprechend, auf den 1. Mai 1882 aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm von Baden haben unter'm 2. d. M. den Kontrolleur Mellin bei Höchstädt Domänenkanzlei dahier zum Kassier beim Rentamt Salem ernannt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 22. v. Mts. Allerhöchstd. geruht, den Secondelieutenant außer Diensten Gierberg zu Weingarten in Württemberg, bisher zur Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm, König von Preußen (2. Königlich Württembergischen) Nr. 120, früher im Holsteinischen Infanterie-Regiment Nr. 85, auf seinen Antrag in der Preussischen Armee, und zwar als Premierlieutenant, als aggregirt bei dem 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, wieder anzustellen.

Durch Verfügungen des Königl. Kriegsministeriums vom 1. bezw. 6. April er. sind die Kasernen-Inspektoren Gellert von Mastatt nach Berlin und Sieger von Hannover nach Mastatt versetzt, und der Kasernen-Inspektor van Gülich in Konstanz zum Garnison-Verwaltungs-Inspektor ernannt worden.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

2. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 10,5"	Südwest	trüb
12 " Mit.	+ 14	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 11"	"	"
3. Mai.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mit.	+ 18	27" 10"	Öst	hell
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.



am alten Abort bleibt ausgegeschlossen.

Zur sofortigen Herstellung eines reinlichen, geruchlosen und zugfreien Abortes eignen sich am besten die weltbekanntesten **pat. transportablen Closets**. Dieselben sind in jedem Orte von Jedermann ohne Mühe anzubringen und eben leicht (bei Wohnungswechsel) wieder abzuschrauben und mitzunehmen. Alle Maurerarbeit sowie jede umständliche Aenderungen.

W. Stölzle, Closetfabrik, München.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend zu Fabrikpreisen bei

W. Göttle, Gas- und Wasserleitungsetablissement, Karlsruhe.

Karlsruhe.

Samstag den 6. Mai 1882

In der evangelischen Stadtkirche

Konzert

des **Philharmonischen Vereins** für das Gesamtpublikum.

Missa solemnis

von **L. van Beethoven.**

Solisten:

Sopran: Fräulein Füllinger aus Frankfurt a. M.,
 Alt: Fräulein Goldsticker,
 Tenor: Herr Dr. Günz, kgl. Preuss. Kammer Sänger aus Hannover,
 Bass: Herr Staudigl,
 Orgel: Herr Eduard Reuß.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz (Eingang Kirchstraße) 3 Mkt. — Pfg.
 Obere Gallerie (Eingang Kirchstraße) 2 Mkt. — Pfg.
 Schiff der Kirche (Eingang Marktplatz) 1 Mkt. 50 Pfg.
 Untere Gallerie (Eingang Marktplatz) 1 Mkt. — Pfg.

Der Reinertrag ist für die hiesigen Armen bestimmt.

Billete sind zu erhalten:

In Karlsruhe: in den Musikalienhandlungen der Herren Claus, Dört, Laffert & Cie. und Schuster, reservirte Plätze nur bei Herrn Schuster.
 Am Konzertabend findet Billetabgabe im alten Lyceumgebäude statt.

In Pforzheim: D. Kieck.

In Baden: D. N. Marx Hofbuchhandlung.

Terte à 20 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben.

Philharmonischer Verein.

Zu der am nächsten Samstag stattfindenden Wiederholung der **Missa solemnis** von Beethoven werden an unsere Mitglieder Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen und zwar für reservirte Plätze à 2 Mkt. 30 Pfg.
 für die obere Gallerie à 1 Mkt. 50 Pfg.

abgegeben: diese Karten sind Donnerstag, Freitag und Samstag, Vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr, bei Herrn Kaufmann A. Römheldt jr. (Akademiestraße 1) zu erhalten.

Der Vorstand.